



## Israel, Hamas und erfüllte Prophetie

In dieser Ausarbeitung geht es um Antworten auf fünf Fragen zum aktuellen Zeitgeschehen in Israel. Im Kern geht es um eine Zusammenfassung der auf YouTube öffentlich zugänglichen Referate von Pastor Gary Hamrick, „*Israel, Hamas and Endtimes*“ und Dr. theol. Roger Liebi, „*Krieg in Gaza*“. Die Absicht besteht darin, Hintergrundwissen zum Hamas-Konflikt in Israel bereitzustellen; aber auch aufzuzeigen, wie sich das prophetische Wort der Bibel erfüllt.

### Wer sind die Hamas?

Die Hamas sind eine Terrororganisation, das heisst eine moslemisch-sunnitische Widerstandsbewegung, die sich der gewaltsamen Aufrichtung islamischer Herrschaftsstrukturen im Nahen Osten und der Auslöschung des Staates Israel verpflichtet hat. Die Hamas beherrschen gegenwärtig politisch etwa zwei Millionen Palästinenser im Gazastreifen. Sie verstehen sich als verlängerter Arm des iranischen Regimes und letztlich auch der Arabischen Liga. Die Hamas folgen ausgedehnten eigenen Richtlinien, die für alle einsehbar sind. In der Präambel dieser Richtlinien formulieren sie folgendes Ziel:

*“Israel existiert und wird weiter existieren, bis der Islam es ausgelöscht hat, so wie er schon andere Länder vorher ausgelöscht hat.“*

Die Hamas kämpfen nicht nur gegen die Juden, sondern auch gegen israelfreundliche Palästinenser. Insbesondere verschanzen sie sich in Gaza-Stadt, in der verletzlichen Infrastruktur der Zivilbevölkerung. Ihre Operationsbasen umfassen heute etwa 500 Km unterirdische Gänge im Gazastreifen. Sie besitzen ein grosses Arsenal an leichten Luftraketen, die immer wieder gegen Israel eingesetzt werden.

## Die Geschichte der Hamas

- 1987 Scheich Ahmed Yasin (Mitglied der sunnitischen Muslim-Bruderschaft) begründet die Terrororganisation der Hamas in Gaza.
- 1988 Die Hamas publizieren öffentlich ihre Richtlinien.
- 1991 Die Quassam Brigaden werden rekrutiert und aufgestellt.
- 1993 Selbstmord-Attentäter werden rekrutiert und ausgesendet (Intifada). Hintergrund: Oslo Friedensprozess — dieser soll ausgehebelt werden.
- 1997 Hamas werden von mehreren Ländern als Terror-Organisation eingestuft (z.B. USA).
- 2000 Die Intifada (arabisch für „aufstehen“) fordert viele jüdische Opfer.
- 2005 Jüdische Siedler und die israelische Armee verlassen den Gaza-Streifen. Ein Sicherheitszaun wird erstellt.
- 2006 Die Hamas ergreifen im Gazastreifen politisch die Macht.
- 2023 1500 Hamas-Terroristen durchbrechen den Sicherheitszaun an der Grenze zu Israel und töten Tausende Israelis und Palästinenser.

### **Weshalb wollen die Hamas Israel vernichten?**

Dafür gibt es unmittelbare ideologische, politische und religiöse Antworten. Für eine geistlich-biblische Antwort müssen wir weit zurückgreifen. Die Antwort finden wir im Streit um das geistliche Erbe Abrahams, dem Stammvater der Juden als auch der Ismaeliten (heute Muslime). Ismael, der im Fleisch gezeugte Nachkomme, musste seinen Vater Abraham verlassen (1Mo 16,11f; 1Mo 21,9-21). An seine Stelle trat der rechtmässige Erbe Isaak (1Mo 17,19). Diese verlorene Stellung wollen sich die islamischen Staaten heute gewaltsam zurückerobern. Im Kern also geht es im Kampf der Hamas gegen Israel um ein Eifersuchtsdrama. Ismael, der erste Sohn Abrahams aus dem Fleisch, soll seine Stellung als geistlicher Erbe Abrahams wiedererlangen. Dazu muss Israel ausgelöscht werden.

In diesen Kampf, um die Vorherrschaft der Segenslinie nach Abraham, spielt auch eine teuflische Dimension mit hinein. Dieser Kampf wird uns in Offenbarung 12 geschildert. Dort geht es um den Drachen (Satan), die Frau (Israel) und das Kind (Jesus Christus). Das Kind (der Messias und Retter der Menschen) soll sterben, weil dieses Kind als mächtiger und göttlicher Richter des Teufels geboren wird. Aber Gott greift ein und rettet die Frau und das Kind (Offb 12,5-6). Diese metaphorische Darstellung in Offb 12 schildert uns damit den uralten Kampf des Teufels gegen die Pläne Gottes. Auch die bestialischen Taten vom 7. Oktober 2023 tragen diese teuflische Handschrift.

### **Kennst du die Geschichte hinter der Gründung des Staates Israel?**

- 135 Kaiser Hadrian hasst die Juden und vertreibt sie aus Jerusalem. Erstmals wird Israel, zur Beschämung der Juden, nach deren Feinden (den Philistern), ‚*Palestina*‘ genannt. Diesen Gebietsnamen behält das Gebiet bis 1948.
- 1917 Das osmanische Grossreich wird zerschlagen. Die Balfour-Erklärung beabsichtigt die Gründung einer ‚*nationalen Heimstätte für das jüdische Volk*‘. Die Siegermächte des ersten Weltkriegs erteilen den Briten den Auftrag, die Balfour-Erklärung umzusetzen. Neben der Türkei, dem Libanon und Syrien wird auch ein Staat ‚Palästina‘ geschaffen. Allen ortsansässigen Juden und Arabern wird ein Pass mit Eintrag ‚Palästinenser‘ ausgestellt.
- 1947 In den Nachwehen des Zweiten Weltkriegs und im Anschluss an den Nazi-Holocaust wird in der soeben gegründeten UNO entschieden, den Juden einen eigenen Staat zu schaffen. Aber anstatt dem jüdischen Volk ihr angestammtes und rechtmässiges Land zurückzugeben und ganz Palästina in Israel umzubenennen, wird dieses in ein künstliches arabisches Volk von Palästinensern und Israel unterteilt. Der Gazastreifen, die Westbank mit Jerusalem einerseits, und Israel andererseits. Immerhin, die Neugründung Israels ist Fakt geworden.

## Wie erfüllt sich Gottes Wort an der Staatsgründung Israels?

Mit der Staatsgründung Israels, am 14. Mai 1948, erfüllen sich verschiedene Schriftstellen (z.B. Jer 16,14-15; Hes 37,21; Am 9,14-15). Roger Liebi verweist insbesondere auf die Erfüllung von Ps 83.

Die 1945 gegründete Arabische Liga führt, gleich im Anschluss an die Gründung Israels, einen Vernichtungskrieg gegen Israel. Aber trotz grosser Übermacht gewinnt Israel diesen Krieg und erzielt letztlich noch Landgewinne. Auch hier erfüllt sich biblische Prophetie. Dort werden die Mitglieder der jüdischen Widerstandsbewegung (die Arabische Liga) namentlich erwähnt (Ps 83,7-9). Für Jordanien stehen die alten Königreiche Edom, Moab, Ammon; für Syrien das Gebiet der Hagagiter; für den Libanon die Königreiche Tyrus und Gebal; für die Saudi-Arabien und Jemen die Ismaeliter; für den Irak das Volk der Assyrier; für Ägypten und den Sinai die Amalekiter. Der Sieg Israels über diese Feinde wird schliesslich in den Versen 13-19 beschrieben.

Auch Zeph 2,4 — so Roger Liebi — erfüllt sich mit dem jüdischen Sieg über die alliierten arabischen Streitkräfte. „*Denn Gaza wird verlassen werden, Askalon verödet werden, Asdod soll am hellen Mittag fortgetrieben werden, Ekron ausgerottet werden.*“ Am 6. Mai 1948 wird Ekron zerstört und etwas davon entfernt ersetzt durch die jüdische Siedlung Kiriath Ekron; am 6. Oktober 1948 fliehen die Einwohner Asdods und die Stadt wird mit Flüchtlingen aus Marokko besiedelt; am 5. November 1948 wird Askalon bombardiert und erst später wieder aufgebaut; am 7. Oktober 2023 verlassen Hunderttausende Gaza und vollenden damit Endzeit-Prophetie aus Zephaniah 2,4.

## Weshalb werden die Hamas mit Strassendemos unterstützt?

Die Gründe haben mit der postmodernen Weltanschauung zu tun. Besonders der jungen Generation wird heute über Hochschulen und Social Media Plattformen (z.B. TikTok) eingeschärft, dass die Rechte der Unterprivilegierten *um jeden Preis* Unterstützung verdienen. Die Rechte und Nöte der staatenlosen Palästinenser rücken damit, auf der politischen Agenda, ganz nach oben. Israel andererseits wird nun zum Täter und zur westlichen (US-) Besatzungsmacht gestempelt.

Und weil die Hamas die Regierung des Gazastreifens ist, werden deren Rechte nun auch auf unseren Strassen eingefordert.

Dabei werden die historischen Fakten kategorisch ausgeblendet.

Weil geschichtliche Hintergrundfakten in der postmodernen Denkweise als Machtmittel der „Privilegierten“ gedeutet werden, bestimmen fortan die Nöte der angeblich „Unterprivilegierten“ die politische Agenda der Jugend. Man verschliesst sich dem logischen Argument und schreit alle nieder (vgl. Apg 19,34).

Folgende Fakten werden bewusst verdreht:

- ✓ Israel ist das von Gott verheissene Land der Juden (1Mo 17,8; 5Mo 34,1-4). Die Juden haben Kanaan, in Gottes Auftrag, bereits vor 3500 Jahren besiedelt. Jerusalem ist die Hauptstadt der Juden (5Mo 12,11; Jes 30,19), was sich in der Archäologie besonders deutlich machen lässt. Die gesamte Tempelanlage ist bis heute nachweislich jüdisch.
- ✓ Abgesehen von den Juden, gibt es historisch betrachtet keine Ethnie oder Nation, die Israel als ihr Territorium beanspruchen könnte. Es gab auch nie ein palästinensisches Volk von Arabern. Auch im Koran werden keine islamischen Landansprüche an Israel oder Jerusalem geltend gemacht.
- ✓ Die Hamas sind eine Terrororganisation, welche einen von der UNO legitimierten Staat angreifen. „Zu behaupten, Israel hätte sein Land 1948 eigenmächtig besetzt, ist intellektueller Schwachsinn und ignoriert bewusst die Fakten“ (G. Hamrick).
- ✓ Die Gräueltaten der Hamas zu verteidigen macht mich zum Handlanger einer Terrororganisation. „*22 arabische und 52 moslemische Staaten und ein Staat Israel. Wer macht hier tatsächlich Ärger?*“ (G. Hamrick).

*Der HERR wird seinem Volk Kraft geben; der HERR wird  
sein Volk segnen mit Frieden.*

*Ps 29,11*